

Der Transportoffizier (T.O.)  
beim Militärattaché  
Tgb.Nr. 2522/42.

Stockholm, 26.10.1942

Till

Kgl. Järnvägsstyrelsen  
Militärbyrån

S t o c k h o l m  
(doppelt)

Betr.: Beschädigung und Beraubung von Wehrmachtstransporten.

Die aus Dänemark kommenden Transporte Fahrtnummern 129 819, 129 820 und 129 821, im ganzen 74 Wagen, wurden am 3.9.1942 in 2 Zügen von Hälsingborg F über Kornsjö nach Norwegen geleitet. Die Transporte wurden durch 16 deutsche Soldaten begleitet, die jedoch geschlossen in einem hierfür zur Verfügung gestellten U-Wagen zusammen mit schwedischem Kontrollpersonal in dem ersten Zuge befördert wurden, während für den 2. Zug durch Militärbyrån schwedische Bewachung angeordnet worden war.

Die auf den offenen Wagen verladenen Militärfahrzeuge (Kraftwagen verschiedener Art) sind zum grossen Teil erbrochen, durchsucht und ihres Inhalts beraubt worden. Die hierüber eingehenden Meldungen, Untersuchungsergebnisse nebst Verzeichnis der entwendeten Gegenstände, werden mit der Bitte um Rückgabe zur gefälligen Kenntnismahme beigelegt. (9 verschiedene Handlungen.)

Aus den Meldungen geht hervor, dass das deutsche Begleitpersonal während der Fahrt durch Schweden den Personenwagen nicht hat verlassen dürfen und somit keine Möglichkeit hatte, den Transport zu überwachen. Dies ist jedoch logischerweise der Zweck einer Bewachungs- und Begleitmannschaft.

Prinzipiell möchte ich daher darum bitten, dass dem schwedischen Kontrollpersonal, sei es, dass dieses zusammen mit deutschem Personal, sei es, dass das schwedische Personal allein die Ueberwachung deutscher Transporte übernimmt, grundsätzlich angewiesen wird, derartige Transporte bei jedem Aufenthalt "zu bewachen", d.h. zu verhindern, dass irgendwelche Unbefugte sich an dem Transport zu schaffen machen. Wenn deutsches Begleitpersonal dabei ist,

muss diesem,

*+) Skat... (handwritten note)*

*++)... (handwritten note)*

muss diesem, wohl verstanden in Begleitung des schwedischen Personals, die Möglichkeit gegeben werden, sich an dieser Bewachung und Ueberwachung zu beteiligen.

Für sehr gefällige Rückäusssetzung und Stellungnahme zu dem hier gemeldeten konkreten Vorfall wäre ich dankbar.

*Manki*

Major

9 Anlagen, die zurückerbeten werden.

*tt.t.t.) Langzeitliche ...  
pazantischer ...*